

FBEZ.: Hochschwarzwald

Vfl.: Dgl 106

ForstBW AöR

Distr.: 85, Abt.: 5

## Notizen zur Aufnahme im September 2020

### I.) Durchgeführte Arbeiten:

G - Aufnahme / sLb und sNb - Einwuchs ab Derbholz auf Strichliste  
 Höhenmessung  
 Zielstärkennutzung: 105 Vfm / ha; 2 Dgl im Feld  
 Stammscheibenentnahme (d<sub>1,3</sub>) BNr. 18 und 80

### II.) Bestand:

- Bestandesstruktur - Schlussgrad (SG) - Baumart(en) - Mischung - Verteilung - Kronenzustand - Vitalität - Gesundheit -

Zweischichtiges Altholz mit  $\approx$  45 m hoher Dgl im Ober- und  $\varnothing$  12 m hoher NH- (LH-) Verjüngung im Unterstand. Im Oberstand entlang der Feldgrenzen geschlossen bis dichter, im Feldzentrum licht - lückiger Bestand. Verjüngung +- femelartig aus 75 Dgl, 20 WTa, (Fi), 5 LH auf 70% der Fläche.

Kronen der Dgl selten zentrisch ausgeformt (werden bei ZD-Ernte vorzugsweise entnommen); ca. 30% der Kronen sehr einseitig, schmal und stark verpeitscht. Benadelung im Vergleich zur Voraufnahme bzgl. Dichte und Färbung leicht verschlechtert (dto. im Vergl. mit Vfl. Dgl 104); 70% der Bäume scheinen dennoch vital.

Sehr starker Zapfenbehang an  $\frac{3}{4}$  der Dgl.

- Schäden - ZN - Schaftqualität -

1 x ZN - Trocknis; 1 x Dgl wipfeldürr auf 10 m Länge. 1 x Dgl mit großem Rückeschaden aus 2015. Schaftform und Qualität unverändert gut.

- Bodenzustand / -bewuchs - sonstige Vegetation -

Nur geringfügige Zunahme des Verjüngungsvorrates durch Ansamung von einzelnen Dgl und WTa (Brombeere in Nordhälfte tlw. stark verdämmend). Ca. 5% der Tannenverjüngung (Höhenrahmen 0,5 m - 5,0 m, meist in der Südhälfte des Feldes) ist aufgrund trocken - warmer Witterung 2018 bis 2020 abgestorben.

Höhenzuwachs der älteren Verjüngung variiert je nach Belichtungsgrad zwischen 20 cm und 70 cm.

- Art der Behandlung - Vorgaben für die weitere Behandlung -

ZD-Ernte (BHD  $\geq$  80 cm), BNr. 18 und 80. Gleiches Vorgehen im Umfassungstreifen auf ca. 20 m Tiefe (5 zielstarke Dgl), um Behandlungsgleichheit zu gewährleisten. Entlang der nördlichen Böschungskante Entnahme von 4 zusätzlichen Bäumen (ohne BHD-Vorgabe) für Einzelbaumanalysen / CT der Abt. Waldnutzung (BNr. 18 und 80 wurden ebenfalls beprobt).

- Anmerkungen - Besonderheiten -

OH liegt hier, bei (nahezu) gleichem Alter, um 7 m unter der OH der Vfl. Dgl 104.

### III.) Weiteres Vorgehen:

Nächste Aufnahme und ZD-Ernte: BNr. 16, 61, (48) in 5 Jahren.

Ästung, Markierung und Aufnahme weiterer Derbholzeinwüchse.

Freiburg, den 28.01.2021

Herbsttritt